Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister e. V.

Protokoll der 85. öffentlichen Vorstandssitzung des Berlin-Brandenburger Herzinfarktregisters am Mittwoch, den 04.09.2024 von 18:30 – 20:30 Uhr.
Online Veranstaltung auf der Plattform Microsoft Teams.

Anwesende: Stockburger (Vorsitzender), Bruch (stellvertretender Vorsitzender), Fried (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Dörr (Vorstandsmitglied), Röhnisch (Vorstandsmitglied), Nimptsch (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der TU-Berlin), Jäger (beratendes Vorstandsmitglied, benannt von der Ärztekammer Berlin); Gäste: Akl, Baretti, Ebbinghaus, Jacob, Maisuradze, Matteucci Gothe, Saghabalyan, Wenson
Entschuldigt: Knebel (Vorstandsmitglied), Spethmann (Vorstandsmitglied)

Protokollführer/-in: Dr. Dr. Fried/Maisuradze

Feststellung der Beschlussfähigkeit: Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt und war im Verlauf der gesamten Sitzung gegeben.

Tagesordnung:

TOP 1: Aktuelles aus der Dokumentationsstelle/dem Vorstand des B_2HIR

TOP 2: Jahresauswertung 2023

TOP 3: MINOCA-Definition

TOP 4: Anpassung des B_2HIR-Erhebungsbogens

TOP 5: B2HIR-Symposium 2024

TOP 6: Stand der aktuellen wissenschaftlichen Projekte

TOP 7: Verschiedenes

Prof. Dr. Stockburger begrüßt als Vorsitzender die Teilnehmer zu dieser 85. öffentlichen Vorstandssitzung des B_2HIR, welche in virtueller Umgebung (Microsoft Teams) stattfindet.

TOP 1: Aktuelles aus der Dokumentationsstelle/dem Vorstand des B_2HIR

Im Rahmen des Projektes *Dynamisierung der Registerdaten* wurde jeder Klinik angeboten, ab 01.01.2024 ohne zusätzliche Kosten, bei Datenlieferung nach jeweils 3 Monaten zum Quartalsende kontinuierlich, aktuelle Qualitäts-Rückmeldungen in der Form eines Ampelindikators (rot/gelb/grün) zu geben.

Frau Gothe präsentiert den Stand und die Ergebnisse des 1. und 2. Quartals. Zehn Kliniken von den ans Projekt teilnehmenden 12 Kliniken haben die Daten eingereicht. Die Anzahl der dokumentierten STEMI-Fälle war n=250. Die Analyse für das 1. Quartal wurde aktualisiert, da einige Fällen nachträglich dokumentiert und mit den Daten aus dem 2. Quartal eingereicht wurden. Neben der tabellarischen Einzelfalldarstellung haben die teilnehmenden Kliniken daher drei weitere Tabellen als Vergleich der zusammengefassten Daten und der Klinik für das 1. Quartal, für das 2.Quartal und für das 1. und 2. Quartal kumuliert erhalten.

TOP 2: Jahresauswertung 2023

Am 17.07.2024 wurden die Jahresauswertungen an die Kliniken geschickt, die die Daten fristgerecht übermittelt hatten und für die Jahresauswertung berücksichtigt werden konnten. Aufgrund der verspätete Datenlieferung aus einer Brandenburgischen Klinik wurde beschlossen, die Gesamtheit-Brandenburg ohne diese Klinik zu analysieren.
Nach Einreichung der Berichte wurden von einer Berliner Klinik unplausible Prävalenzen der dokumentierten „Reintervention“ und „Blutungen“ erkannt. Nach Überprüfung der Daten wurde ein Kodierungsfehler festgestellt. Nach Rücksprache mit dem Krankenhaus wurden die Daten der Klinik in der gesamten Datenbank verbessert. Da die fehlenden Daten der Klinik in Brandenburg inzwischen nachgereicht, auf Plausibilität geprüft und in die Datenbank eingearbeitet wurden, wurde im vergangenen Jour-Fixe beschlossen, bis Ende September eine überarbeitete Version der Jahresauswertung 2023 zu erstellen. Diese wird per E-Mail/Post an die Kliniken versandt, um die korrekte Verwendung der Berichte für Berlin/Brandenburg sicherzustellen.

TOP 3: MINOCA-Definition

Die Auswertung der MINOCA-Fälle (Jahre: 2019 – 2022) aus dem B2HIR, die in der letzten Vorstandssitzung vorgestellt wurde, hat gezeigt, dass MINOCA Fälle mit unterschiedlicher Häufigkeit oder gar nicht in den Datensätzen der Kliniken dokumentiert werden. Dr. Bruch stellt die mit Prof. Dr. Knebel erstellte Präsentation zu MINOCA vor. Da MINOCA Fälle im Register weiterhin erfasst werden sollen, besteht die Notwendigkeit, die Erläuterung zu MINOCA im B_2HIR-Erhebungsbogen und in der –Informationsbroschüre zu präzisieren und zu verbessern. Dr. Dr. Fried erklärt sich bereit, auf der Basis der Präsentation von Dr. Bruch und Prof. Knebel mit der Geschäftsstelle des B_2HIR daran zu arbeiten. Die Anpassung soll für die Datenerhebung ab dem Jahr 2025 gelten und den am Register teilnehmenden Kliniken mitgeteilt werden.

TOP 4: Anpassung des B_2HIR-Erhebungsbogens

Da das Datenerhebungsformular für 2023 teilweise geändert wurde, wurden vor der Jahresauswertung 2023 im Jour-Fixe Ansichten eingeholt, wie bestimmte Informationen in die Jahresberichte aufgenommen werden sollten. Bei der Behandlung dieses Themas stellte sich heraus, dass weitere Änderungen auf dem Erhebungsbogen erforderlich erscheinen. Dies betrifft z.B. die Frage der Akutmedikamente. Es wurde die Entwicklung der Auswahl der im Erhebungsbogen abgefragten Akutmedikamente rekonstruiert (von 2003 bis 2023) und wird in der Sitzung präsentiert. Acetylsalicylsäure (ASS) wird seit 2008 nicht mehr dokumentiert. Es wird beschlossen, ASS wieder in den Fragebogen aufzunehmen und unabhängig davon ob sie als Vormedikation oder Akutmedikation verabreicht wurde, zu dokumentieren.

TOP 5: B_2HIR-Symposium 2024

Das Symposium 2024 wird am Dienstag, den **03.12.2024 in der Ärztekammer Berlin** stattfinden. Das Thema des Symposiums 2024 ist: „Rote Laterne: Warum ist die Herzinfarktsterblichkeit in Berlin so hoch?“.

Eingeladene Referent*innen für den ersten Teil des diesjährigen Symposiums sind Herrn Univ.-Prof. Dr. Holger Thiele, Frau Dr. Ulrike Nimptsch und Frau Dr. Birga Maier, MPH, Dipl. Soz..
In zweiten Teil werden *nicht alltägliche Fälle aus Berlin und Brandenburg* von Herrn Dr. Endri Abazi, Herrn Dr. Matthias Reimann und Herrn Dr. Davit Saghabalyan dargestellt.

Zu dem Symposium werden B_2HIR Mitglieder (Personen- und Klinikmitglieder) und Freunde eingeladen. Gedruckte Einladungsflyer (der Flyer wird gerade finalisiert) werden an alle beteiligten Klinikmitglieder verschickt, mit der Bitte, sie in ihrem Umfeld und an Interessenten zu verteilen.

TOP 6: Stand der aktuellen wissenschaftlichen Projekte

„Auswirkungen der Zeitumstellung auf die Myokardinfarktinzidenz“ (Promotionsvorhaben von Fr. Claire Eileen Spendlow) Betreuung: Charité (Schlafmedizin)→ Prof. Dr. Fietze I.; Dr. Herberger S.; - B_2HIR → Dr. Röhnisch JU. Die Anmeldung der Promotionsvereinbarung wurde an der Charité eingereicht. Frau Spendlow hat die Daten vom B_2HIR erhalten.

„Stationäre Versorgung und Outcome von Patientinnen und Patienten mit akutem Myokardinfarkt in Berlin vor und während der Covid-19-Pandemie“ (Promotionsarbeit von Fr. Maisuradze). Betreuung: Prof. Dr. Stockburger M.; Dr. Nimptsch U. Die Dissertation hat die Plagiatsprüfung erfolgreich durchlaufen und wird noch nach der formalen Prüfung durch Promotionsbüro der Charité mit dem Antrag auf Eröffnung des Promotionsverfahrens eingereicht.

„Berlin-Brandenburger Herzinfarktregister: Analyse des Status quo und Exploration von Veränderungen im letzten Jahrzehnt (2012-2022)“ (Promotionsvorhaben von Herrn Mehnert).

Betreuung: Prof. Dr. Stockburger M.; Prof. Dr. Knebel F. Die Anmeldung der Promotionsvereinbarung wurde an der Charité eingereicht.

„Herzinfarkt in Berlin und Brandenburg: eine Analyse von B_2HIR-Behandlungsdaten und verlinkten Routine-Längsschnittdaten“ (Arbeitsgruppe: Prof. Dr. Stockburger M.; Dr. Dörr G.; Matteucci Gothe R.). Der Projektantrag wurde vorbereitet. Weitere Informationen werden in den nächsten Vorstandssitzungen folgen.

TOP 7: Verschiedenes

- Es wird beschlossen, wie bereits dieses Jahr auch in Zukunft mindestens eine Vorstandssitzung pro Jahr online abzuhalten, um eine breitere Beteiligung, insbesondere brandenburgischer Kliniken, zu ermöglichen.

- Die 86. öffentliche Vorstandssitzung wird am Dienstag, den 8. Oktober 2024, um 18:30 Uhr wieder in Form einer Präsenzsitzung stattfinden (Veranstaltungsort: Ärztekammer Berlin).

Prof. Dr. Stockburger	Dr. Dr. Fried/Maisuradze
(Vorsitzender des Vorstandes)	(Protokollführer/-in)